

BEI FIDI

Alt Norderney am Puls der Zeit

Manchmal führt der Zufall zu überraschenden Konstellationen. Das Ferienhaus Papenfuß zählt mit zahlreichen modernen Apartments und innovativen Ansätzen zu einer neuen Generation von Anbietern zeitgemäßer Urlaubsquartiere auf Norderney. Mit einem Immobilienkauf in der direkten Nachbarschaft möchten Heiko und Joanna Papenfuß zukünftig vor allem die Logistik und den Service für ihre Hausgäste optimieren - unter anderem durch einen geplanten neuen Haupteingang und eine neue Rezeption. Mit ihrer Investition in die Zukunft hat das Norderneyer Unternehmerpaar zugleich auch eine Kneipe erworben, die seit Jahrzehnten in der Jann-Berghaus-Straße 75 beheimatet ist. Das Alt Norderney - für viele neuerdings auch unter dem Namen "Bei Fidi" bekannt - zählt zu den echten Traditionslokalen. "Als wir reingekommen sind, waren wir von jetzt auf gleich verzaubert - und uns war sofort klar, dass wir den Betrieb auf jeden Fall weiterführen möchten", erzählt Heiko. "Wir haben den tollen Räumlichkeiten ein sanftes Facelift verpasst und alles ein bisschen zeitgemäßer und fit für die Zukunft gemacht." Das Ergebnis kommt sehr gut an - und zählt für uns zu den Highlights der Saison.



Das Alt Norderney überzeugt mit stilvoll rustikalem Charme und außergewöhnlicher Gemütlichkeit. Die vom markanten Tresen dominierte Raumgestaltung fördert lockere Geselligkeit - man kommt hier offensichtlich leichter ins Gespräch als anderswo. Joanna und Heiko haben die Dekoration im Vergleich zu früher deutlich verschlankt. Das dunkle Holz und ausgesuchte nautische Accessoires wie ein Maschinentelegraph oder ein Tiefseetaucherhelm als Zapfanlage kommen damit noch intensiver zur Geltung - eine geschmackvolle Hafenkneipe mitten in der Innenstadt. Hinter den Kulissen haben die neuen Inhaber den Laden einmal auf links gedreht. Von der Bierleitung über die smart steuerbare Elektrik bis zu den Sanitäranlagen - alles neu. Zu den spürbarsten Veränderungen zählt die Installation einer besonders leistungsstarken Lüftungsanlage. "Auch wenn der Laden rappellvoll ist, muss hier niemand befürchten, hinterher nach Kneipe



zu riechen", verspricht Heiko. Neben Urlaubern haben inzwischen auch viele Einheimische das Alt Norderney neu für sich entdeckt. Es gibt sogar bereits die ersten regelmäßigen Stammtische. Und nach Feierabend kommen Kollegen und Kolleginnen aus der Gastronomie. "Das ist immer ein gutes Zeichen - und darüber freuen wir uns sehr."

Der Name "Bei Fidi" geht übrigens auf einen in den 1940er Jahren verstorbenen Norderneyer Fischer zurück, ein legendäres Inseloriginal. Im Alt Norderney hängt ein hier aufgenommenes Foto von Fidi vor einer Glasbausteinwand. Durch die natürliche Hintergrundbeleuchtung wird das Bild in der Abenddämmerung langsam dunkler. "Wenn es kaum noch zu sehen ist, starten wir durch in die Nacht", erklärt Heiko augenzwinkernd. Zu alten Schlagern und modernem Pop von Hans Albers bis Andreas Gabalier wird "Bei Fidi" manchmal fast bis zum

Morgengrauen gefeiert - für ein bunt gemischtes Publikum zwischen 35 und 70 ein neuer "place to be". Besonderer Beliebtheit erfreut sich dabei der hauseigene Drink "Fidi Sprizz" - eine tolle Alternative zu Aperol, Hugo und Co. mit besonders intensiven Aromen. Die Rezeptur mag uns Frank, der sympathische Wirt im Alt Norderney, leider nicht verraten. Nur dass er ein echter Seemann ist, erzählt er uns - obwohl er noch nie zur See gefahren ist. Rätselfhaft.



ALT NORDERNEY

www.alt-norderney.de

Jann-Berghaus-Straße 75 - 26548 Norderney